

## **PRESSEMITTEILUNG**

## **Northern Helicopter GmbH**

Gorch-Fock-Straße 103  
26721 Emden

Marion Frahm  
Pressereferentin  
T +49 0170-83 54 253  
redaktion@northernhelicopter.de

[www.northernhelicopter.d](http://www.northernhelicopter.d)

# **Offshore-Rettungshubschrauber von NHC Northern Helicopter übt mit den Inselrettern auf Pellworm**

- **NHC Northern Helicopter trainiert regelmäßig vor Ort**
- **Übung der Windenverfahren**
- **Verbesserung der Sicherheit bei Land-unter-Szenarien**

**Emden, 18. August 2023.** In den Herbst- und Wintermonaten, wenn schwere Stürme über Schleswig-Holstein ziehen, kommt es bei den vorgelagerten Inseln und Halligen immer wieder zu Sturmfluten. Land unter heißt es für die Halligen allein zwischen November und März bis zu 20 Mal. Kommt es dann zu einem medizinischen Notfall, ist meist ein Hubschrauber mit Rettungswinde und Ausrüstung für Einsatzflüge über der See für die medizinische Evakuierung gefragt. Aber auch in den Sommermonaten ist der Offshore-Rettungshubschrauber, den die Northern Helicopter GmbH in St. Peter-Ording für die Offshore-Windparks in der Nordsee vorhält, mehrfach im Einsatz. Aufgrund seiner Rettungswinde wird er für die Wasserrettung, bei abgetriebenen Kitesurfern oder bei Wattwanderern, die die Tide falsch eingeschätzt haben und vom Land abgeschnitten sind, alarmiert. Unterstützt wird die Crew des Offshore-Rettungshubschraubers bei ihren Einsätzen von den Rettungskräften am Boden.

Genau aus diesem Grund führt NHC Northern Helicopter mit den Rettungskräften vor Ort regelmäßig Übungen durch. Nach Hallig Hooge und Hallig Langeneß in den vergangenen Jahren fanden die Übungen mit den Rettungskräften am 15. August dieses Jahres auf der Insel

Pellworm statt. Ziel dieser Übungen ist das routinemäßige Ineinandergreifen der Rettungskräfte am Boden mit der Hubschrauberbesatzung bei Einsätzen mit der Rettungswinde.

Die Übung begann mit der theoretischen Einweisung im Gerätehaus der Feuerwehr. Begrüßt wurden alle Beteiligte von der Bürgermeisterin Pellworms Astrid Korth. Als Beobachter der Rettungsübung war auch der CDU-Abgeordnete Michel Deckmann nach Pellworm gekommen. Aktiv mit dabei waren die Feuerwehrleute von Pellworm, der örtliche Rettungsdienst, die Polizei, die schnelle Eingreifgruppe (SEG) und die Inselärzte Pellworms. Geübt wurde das richtige Verhalten der Rettungskräfte am Boden, z.B. bei der Unterstützung der Hubschraubercrew beim Einladen eines Patienten unter laufendem Rotor des Hubschraubers und das richtige Verhalten bei Einsätzen mit der Rettungswinde des Hubschraubers.

Nach der kurzen Begrüßung wurden alle Rettungskräfte in einer theoretischen Übungseinheit auf die praktische Übung vorbereitet und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantwortet.

Am mittlerweile am Nachtlandeplatz von Pellworm gelandeten Hubschrauber gab es eine letzte Sicherheitseinweisung durch die Hubschraubercrew. Die Notfallsanitäterin/HEMS-TC (Helicopter Emergency Medical Services Technical Crew Member) Sina Schlett gab eine Einweisung in das Rettungsequipment an Bord der Northern Rescue 01 (NR01).

Unter der Beobachtung der Bürgermeisterin und des CDU-Landtagsabgeordneten wurde bei laufendem Rotor des Hubschraubers das sichere Einladen eines Patienten trainiert. Danach begann das Windentraining. In mehreren Anflügen des Offshore-Rettungshubschraubers wurde das Aufwischen mit dem Rettungsgurt und der Rettungshose trainiert. Anschließend kam die Rettungstrage des Hubschraubers zum Einsatz. Bei diesem Verfahren wird die Hubschrauberbesatzung mit einer Antirotationsleine von den Rettungskräften am Boden unterstützt.

Nach dem letzten Durchlauf trafen sich alle Beteiligten wieder im Feuerwehrhaus. Bei einem ordentlichen Barbecue, organisiert von der Feuerwehr Pellworm, wurde die Rettungsübung nachbesprochen. Alle Beteiligte waren sich einig, dass die Übung zu einer verbesserten Sicherheit im Einsatzfall beiträgt. Als Landtagsabgeordneter der Westküste der CDU im schleswig-holsteinischen Landtag hob Michel Deckmann hervor: „NHC Northern Helicopter leistet einen wichtigen Beitrag für den Katastrophenschutz an der Westküste. Die regelmäßigen Übungen mit den Insel- bzw. Halligrettern sind existenziell, um optimal auf den Krisenfall vorbereitet zu sein.“ Im Namen der NHC bedankte sich Herbert Janssen, Prokurist der NHC Northern Helicopter, für die durch die Feuerwehr perfekt vorbereitete Übung, das gelungene Barbecue und das professionelle Verhalten der Beteiligten in der Übung. Die Bürgermeisterin betonte, wie wichtig es sei, dass NHC Northern Helicopter den Inselrettern die Möglichkeit für diese gemeinsame Übung einräume: „Dieses Training erhöht die Sicherheit für die Inselbewohner bei Land-unter-Szenarien.“

NHC Northern Helicopter betreibt den Offshore-Rettungshubschrauber rund um die Uhr am Flugplatz St. Peter-Ording für die Offshore-Windindustrie in der Nordsee. Für diese Einsätze ist der Rettungshubschrauber notarztbesetzt, ausgerüstet mit einer Rettungswinde und mit Notschwimmern für das Fliegen über See. Der Notfallsanitäter an Bord hat eine Ausbildung als

Rettungsschwimmer. Gerade bei Einsätzen in der Wasserrettung ist der Offshore-Rettungshubschrauber aus St. Peter-Ording der einzige Hubschrauber an der Westküste, der diese Einsätze mit der Ausrüstung und der Besatzung fliegen kann.

Pressekontakt  
Marion Frahm  
Mobil: +49 170 83 54 253  
[redaktion@northernhelicopter.de](mailto:redaktion@northernhelicopter.de)

Pressefotos: Gruppenbild nach erfolgreicher Übung auf Pellworm © C NHC Northern Helicopter

Sitz der Gesellschaft: Emden  
Amtsgericht Aurich HRB 201355  
Rechtsform: GmbH

Ein Unternehmen der

 **DRF Luftrettung**

Geschäftsführer:  
Armin Ortmann, Christian Müller-Ramcke,  
Dr. Peter Huber

Oldenburgische Landesbank AG  
IBAN DE19 2802 0050 8000 7537 00  
BIC OLBODEH2XXX

UST-ID: DE 124000367  
Steuer-Nr.: 58 204 00476

T +49 4921 93744-0  
F +49 4921 93744-299  
[info@northernhelicopter.de](mailto:info@northernhelicopter.de)